

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 98 (1972)  
**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

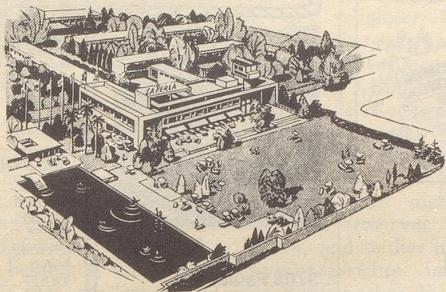
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In jeder  
Buchhandlung

Scherz



### Hotel La Perla, Agno/Lugano

5 Minuten von Lugano, 3 Minuten vom Golf. Modernes, gediegenes, ruhiges Hotel, im Bungalowstil gebaut. Restaurant, Bar-Dancing, Grill-Room.

#### Größtes Privatschwimmbad der Schweiz

Tennis Schönheitssalon Massage Unterwassermassage Coiffeur  
Telefon (091) 59 18 23 Telex 7 9154 M. Wetter

Rheuma Ischias  
Grippe Hexenschuss  
Arthritis Gicht

Rasche Hilfe bringt



Sie sind intelligenter, als Sie denken!

Das können Sie sich (und andern) beweisen. Die Möglichkeit dazu gibt Ihnen erstmalig

# Der Intelligenz-Selbst-Test

Dazu braucht man kein Lexikon-Wissen – nur den gesunden Menschenverstand. Vor allem aber: es macht Spaß!

**Arosa**

Sommer- und  
Herbstferien  
im neuen



### Appartementhaus «Paradies»

Eig. Hallenbad, Sauna, Massage, komf. Bad, WC, elektrische Küche, Radio, TV-Anschluß. Juli und Aug. ab Fr. 15.— pro Person, Kinder unter 12 J. Fr. 8.—; Sept., Okt. bis Nov. pro Person ab Fr. 12.—, Kinder unter 12 J. Fr. 6.—, sämtl. Geschirr, Wäsche, Zimmerdienst durch unser Personal inbegriffen.

Ihre Ferien im «Paradies», Tel. (081) 31 24 88

Inserate im Nebelspalter haben stets Erfolg



### Warum entscheiden sich so viele für den ARIZONA POOL?

1. Der Bau des ARIZONA POOL macht den Garten nicht zuschanden: kein Mauerwerk, Montage innerhalb von Tagesfrist – ohne Kran.

2. Der ARIZONA POOL bleibt, wie er montiert wird – ohne dass er sich unter Einfluss von Feuchtigkeit oder Erdbeben irgendwie verzerrt (dank der selbsttragenden Konstruktion kann er übrigens jederzeit deplaziert werden).

3. Ästhetisch glückliche Lösung: ausser die rustikale, mit dem Garten in

Harmonie stehende, dauerimprägnierte „Blockhauskonstruktion“, innen die azurblaue, rissfeste Aquaryl-Auskleidung.

4. Problemlose Filteranlage, das Becken selber völlig wartungsfrei.

5. Der Preis, der für jedermann erschwinglich ist: ab Fr. 4'300.– inkl. Filteranlage.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste – da steht alles drin!

### ARIZONA POOL

Bon an: ARIZONA POOL, 4222 Zwingen BE  
 Senden Sie mir gratis Katalog und Preisliste  
 Ich wünsche kostenlose Beratung

Vorn., Name:

Str., Nr.:

Plz., Ort:

3 N

## Wandern Gesundheit Erholung im Engadin!

Randolins, die evangelische Heimstätte in St. Moritz, veranstaltet auch dieses Jahr wieder die beliebten Wanderwochen:

8.-15. Juli  
Fitness-Woche für das mittlere Alter

9.-16. September  
Kunst- und Wanderwoche I

30. September-7. Oktober  
Kunst- und Wanderwoche II

Pauschalpreis pro Woche (Unterkunft, volle Verpflegung und Taxen): Fr. 192.-

Verlangen Sie Unterlagen für die einzelnen Wochen oder melden Sie sich direkt an bei:

**Randolins, Evangelische Heimstätte  
7500 St. Moritz**, Telefon 082 3 43 05

**Rössli-Rädli**  
nur im Hotel Rössli Flawil vor züglich

Reines Naturpräparat Fr. 6.50



Winkelmanns Paracelsica Labor  
Leitung: Dr. pharm. H. Winkelmann,  
**9062 Lustmühle, ob St. Gallen**

gegen  
Haar-  
ausfall  
die erste  
totale Haarkur  
Vom Coiffeur empfohlen



wirkt wirklich

## hotel metropole

- \* Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- \* Mit Hallenbad und Sauna
- \* PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- \* Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22

## wengen

### Motel Münsingen

bei Bern

An der  
Hauptstraße  
Bern-Thun

Tel. 031 92 04 22



### Erwecken Sie die Galle Ihrer Leber –

Sie fühlen sich dann viel frischer

Carter's kleine Leberpillen fördern die Magen- und Darmtätigkeit, ohne Durchfall zu verursachen, und regen dadurch den Gallenabfluss an. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apotheken und Drogerien Fr. 2.70 und Fr. 5.95

### CARTERS kleine Leberpillen

### Tischtennis



macht viel Freude und erhält Sie jung und elastisch. Tischtennis ist der ideale Ausgleichssport für die ganze Familie. Tischtennis-Tische und Zubehör sehr preisgünstig direkt von der Generalvertretung. Verlangen Sie noch heute den Gratis-Prospekt Nr. 1

Praktikus Eduard Müller  
8700 Küsnacht ZH  
Telefon 01/90 09 65

Die Original-zeichnungen der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich.

Nur Fr. 15.-

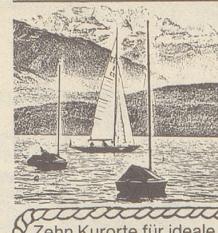
pro Monat für eine neue Maschine. Volle Mietanrechnung bei späterem Kauf.

Prospekte verlangen!

**August Ramel AG.  
4800 Zofingen N**

Telefon (062) 51 53 86

Nieren- und Blasenleiden?  
**URINEX**  
Präparat der Vertrauensmarke Kern  
Über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit



**Thunersee**  
Ferienziel für  
Frühling, Sommer  
und Herbst

Zehn Kurorte für ideale Ferien. Voralpinen, mildes Klima. Strandpromenaden, Parkanlagen, Höhenwege. Gut ausgebautes und markiertes Wanderwegnetz, Vita-Gesundheitsparcours, 5 historische Schlösser. Niesen, Niederhorn, Stockhorn und Beatshöhlen, die beliebten, mühelos erreichbaren Ausflugsziele. Rasche Trolleybusverbindungen am rechten Ufer. Ruhe und Erholung auf den modernen Schiffen. Seeluftkur- und reg. Ferien-Abonnement. Segelschule: Hilterfingen, Spiez, Neuhaus. Wasserskischule: Gunten. Casino-Kursaal Thun.

Betten Pauschal ab Fr.

### 3652 Hilterfingen

Marbach	50	29.-
Schönbühl	30	28.-
Bellevue au Lac	75	25.-
Des Alpes	14	24.-
Schönau	12	*18.-



Betten Pauschal ab Fr.

### 3653 Oberhofen

Mooy ~	90	35.-
Montana	50	35.-
Schlössli	25	30.-
Ländte	30	29.-
Elisabeth	55	28.-
Kreuz	50	28.-
Sursum	30	24.-

### 3654 Gunten

Du Lac	100	35.-
Hirschen	100	34.-
Eden-Elisabeth ~	50	34.-
Parkhotel am See	80	28.-
Bellevue	40	26.-
zur Linde, Schönortli 20	25-	-
Seehotel garni	20	*16.-

### 3655 Sigriswil

Bären	60	44.-
Chalet Stettler	27	35.-
Niesenblick	32	30.-
Adler	45	29.-
Lisette garni	14	*18.-

### 3658 Merlingen

Beatus ~	140	62.-
----------	-----	------

### 3801 Neuhaus/ Interlaken

Strandmotel,	80	37.-
Golfhotel	20	31.-

17. 6.-1.7. Kammerkonzertwoche im Schloss Thun  
Juni-Juli Schlosskonzerte in Spiez

1/2, 6.-7. Segeln: Int. Jungfrau-Trophy für olympische Klassen  
7./8. 7. See- und Sommernachtsfest Spiez

15/29. 7. Jeunesse Musicales in Gwatt

Juli-August Schlosskonzerte in Oberhofen

August-September Schloss-Spiele Spiez: «Elektra» von Sophokles

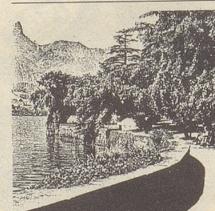
31. 8.-10. 9. Oberländische Herbstausstellung, Thun

September «Chästelet» im Justistal

8./9. 10. Läset-Suntting in Spiez

Auskunft:  
Verkehrsverband Thunersee, 3600 Thun

Tel. (033) 2 23 40



**3625 Heiligenschwendi**  
Niesenblick 20 34.-

**3645 Gwatt**  
Reformierte Heimstätte Konferenz- und Tagungszentrum 180 23.-

**3626 Hünenbach**  
Riedhof 30 29.-  
Chartreuse garni 26 \*19.-



Nebelspalter-Inserate  
bringen Ihnen Erfolg!



## Ich der Bundesweibel...

Ich muß meinen Erörterungen einen moralischen Grundsatz vorausschicken, der mir mit der Muttermilch eingetragen wurde: Wer etwas, das er sich lange gewünscht hat, bekommt, und dann nicht «danke!» sagt, sondern: «ich will noch mehr!», der ist erstens undankbar und zweitens dumm; denn manchmal kriegt er kraft seiner Unverschämtheit überhaupt nichts und hat dann, wie der Volksmund sagt, das Nachsehen.

Ich ziele direkt auf den Zivildienst hin. Einen derartigen habe

ich, der Bundesweibel, in fernen jungen Jahren ebenfalls geleistet, indem wir ein Sträßchen auf eine Alp gebaut haben, freiwillig und kameradschaftlich. Kein Mensch hat das seinerzeit mit der Rekrutenschule in Zusammenhang gebracht. Wir bestanden zusätzlich ebendieselbe, manchmal frohgemut und manchmal auch nicht, je nach der Laune vom Feldweibel. Aber es gab damals schon einen menschenfreundlichen welschen Oberst, Cérsole oder ähnlich hieß er. Der reiste im Land herum und hielt Vorträge über das Thema «Zivildienst für Dienstverweigerer». Es leuchtete mir ein. Er sagte: Leute, die aus religiöser Ueberzeugung kein Schießgewehr und dergleichen in die Hand nehmen wollen, seien doch keine Kriminellen. Man solle sie ebenfalls Alpensträßchen bauen lassen, und zwar müsse dieser Dienst länger dauern als eine Rekrutenschule, samt Schlauch und Strapazen von nicht geringerer Art. Das war vor bald fünfzig Jahren, und seither haben sich die Divisionsgerichte immer wieder mit pazifistischen Exemplaren abgeben müssen, die unsere Armee mit dem Napoleon oder den Hunnen verwechseln. Dabei will sie, also unsere Armee, keiner Fliege etwas zuleide tun, außer die Fliege oder feindliche Flieger attackieren unsreiner.

Nun aber tagt es. Peter Dürren-

matt, bald der älteste im Nationalrat und ein gescheiter Erzähler, dessen gemütvolle Anekdoten sowohl mir wie auch den andern Nebelpalterlesern stets zustimmenden Humor entlocken, Dürrenmatt also hat mit 16 Kollegen, die vom Offiziersverein-Oberst bis zum Friedensrat-Braunschweig reichen, einen Vorschlag für Zivildienst ausgearbeitet, der viel entgegenkommender lautet, als der alte Cérsole sich's je erträumt hat: Wenn so ein Dienstverweigerer gute Gründe für die Verweigerung angibt, dann soll ihn eine Kommission – kein Militärgericht! – in den Zivildienst umteilen, ohne daß seine Mannesehr deswegen betastet würde.

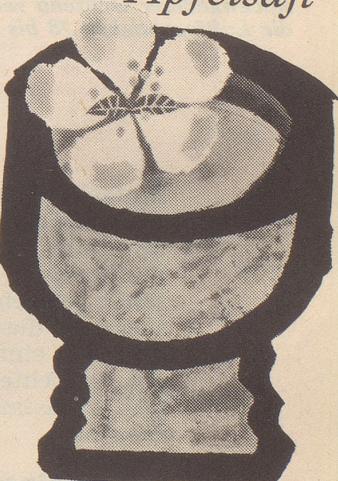
Jetzt muß der Bundesrat beraten, was er mit diesem Vorschlag machen will. Aber noch vorher kommt das von mir oben erwähnte moralische Prinzip: Die Dienstverweigerer oder besser ihre Mundwerker sagen keineswegs: «danke!» Obwohl sie Pazifisten sind, schließen sie schon aus allen Röhren gegen diesen Vorschlag, bevor er auch nur gedruckt ist. Man müsse doch an jene denken, die auch keinen Zivildienst leisten wollen, heißt es. Die könnten vielleicht ein wenig in ein Entwicklungsland fliegen und dort, statt in der Kaserne zu schwitzen, Robinson spielen.

Ob die Reklamierer sich überlegen, daß die Entwicklungsländer ganz sicher nicht auf ihre gütige Einreise warten? Die haben nämlich selbst genug Menschen, meistens sogar viel zu viel, so daß sie Geld oder Ähnliches wünschen, aber sicher nicht unsere sowohl Militärisch als auch Zivildienstverweigerer.

Aber wenn jetzt schon Dürrenmatts Vorschlag von denen torpediert wird, denen er zugute kommen will, dann sehe ich den Horizont für sie schwarz heraufdämmen.

mern. Die Mehrheit unseres dienstpflichtigen Schweizervolkes wird dann einfach sagen: «Wenn sie auch mit diesem Entgegenkommen nicht zufrieden sind, dann soll doch alles bleiben, wie es ist.» Darum meine Philosophie: Wer nie zufrieden ist, schadet sich selbst.

## Fabelhaft ist Apfelsaft



ova Urtrüeb  
bsunders guet

### Kürzestgeschichten

- Wie sieht's aus?
- Zwei Tote.
- Zwei Tote?
- Mhm.
- Schön, macht zwei Einvernahmen weniger.

Der Verkehrsunfall forderte vier Tote. Dank sofortiger Sicherstellung unverletzter Organe konnten zwei von ihnen ins Leben zurückgerufen werden.

Heinrich Wiesner